

Wirtschaftsplan
Stadtwerke Bad Münstereifel
- Betriebszweig Wasser -

für das
Wirtschaftsjahr 2021

Stadtwerke Bad Münstereifel

Betriebszweig Wasser

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2021

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. a) Erfolgsplan

Erträge	2.592.300 Euro
Aufwendungen	2.592.300 Euro

b) Vermögensplan

Einnahmen	1.391.000 Euro
Ausgaben	1.391.000 Euro

- Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2021 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 674.000 € festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.020.000 € festgesetzt.


Bad Münstereifel, den 09.12.2020

aufgestellt:


(Bergheim)

festgestellt:


Kaufm. Betriebsleiter
(W. Müller)


Techn. Betriebsleiter
(Schäfer)

**Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2021**

Nr. Bezeichnung	vorläufiges und ungeprüftes Ergebnis 2019			Ansätze 2020			Ansätze 2021		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.515.913			2.485.000			2.512.800	
2. andere aktivierte Eigenleistungen		14.009			10.000			10.000	
3. sonstige betriebliche Erträge		81.325	2.611.247		57.000	2.552.000		60.000	2.582.800
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	791.036			845.000			830.000		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	203.141	994.177		178.000	1.023.000		200.500	1.030.500	
5. Personalaufwand									
a) Entgelte betrieblich und gewerblich	512.903			429.000			465.500		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	143.557	656.460		171.000	600.000		196.000	661.500	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		641.981			638.000			618.000	
7. sonstige betrieblichen Aufwendungen		197.713	2.490.331		192.000	2.453.000		180.400	2.490.400
			120.916			99.000			92.400
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0			1.000			500	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		116.203	-116.203		114.000	-113.000		101.000	-100.500
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit			4.713			-14.000			-8.100
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0			0			0
12. sonstige Steuern			881			1.000			900
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			3.832			-15.000			-9.000

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2021
Erträge**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	Ansätze 2020 €	Ansätze 2021 €
1.	Umsatzerlöse			
	a) Erlöse Wasserverkauf			
	Tarifabnehmer	2.345.743	2.310.000	2.344.800
	Sonderabnehmer	84.177	91.000	96.000
	b) Auflösung Ertragszuschüsse	70.686	65.000	62.000
	c) Sonstige Erlöse	15.307	19.000	10.000
	Zwischensumme:	2.515.913	2.485.000	2.512.800
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	14.009	10.000	10.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	81.325	57.000	60.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	500
13.	Jahresfehlbetrag	0	15.000	9.000
	Summe Erträge	2.611.247	2.568.000	2.592.300

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2021
Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	Ansätze 2020 €	Ansätze 2021 €
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	791.036	845.000	830.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>203.141</u>	<u>178.000</u>	<u>200.500</u>
	Zwischensumme	994.177	1.023.000	1.030.500
5.	Personalaufwand			
	a) Engelte betrieblich und gewerblich	512.903	429.000	465.500
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	<u>143.557</u>	<u>171.000</u>	<u>196.000</u>
	Zwischensumme	656.460	600.000	661.500
6.	Abschreibungen	641.981	638.000	618.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	197.713	192.000	180.400
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.203	114.000	101.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	881	1.000	900
13.	Jahresüberschuss	<u>3.832</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Summe Aufwendungen	2.611.247	2.568.000	2.592.300

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2021
Einzelaufstellung Aufwendungen**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	Ansätze 2020 €	Ansätze 2021 €	mehr/weniger Vorjahr €
4.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
	Wasserbezug	692.315	725.000	705.000	-20.000
	Wasserentnahmeentgelt	61.490	60.000	60.000	0
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Versorgungsnetz Material	37.231	60.000	65.000	5.000
	Zwischensumme	791.036	845.000	830.000	-15.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Fremdleistungen	86.793	85.000	90.000	5.000
	Stromkosten	108.999	80.000	100.000	20.000
	Fortschreibung Wasserleitungskataster	0	5.000	2.500	-2.500
	Untersuchungskosten Wasser	7.349	8.000	8.000	0
	Zwischensumme	203.141	178.000	200.500	22.500
5.	Personalaufwand				
a)	Entgelte betrieblich und gewerblich	512.903	429.000	465.500	36.500
b)	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung davon für Altersvorsorge	143.557	171.000	196.000	25.000
	Zwischensumme:	656.460	600.000	661.500	61.500
6.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	641.981	638.000	618.000	-20.000
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Miete Fotokopiergeräte, Büromaschinen	1.767	3.000	2.000	-1.000
	Kraftfahrzeugkosten	7.099	10.000	8.000	-2.000
	Dienst-, Sicherheits- und Schutzkleidung, Vorsorgeuntersuchungen	2.749	3.000	3.000	0
	Aus- und Fortbildung	1.517	2.000	2.000	0
	Versicherungen	40.503	40.000	40.000	0
	Kosten Betriebsausschuss	745	1.000	1.000	0
	Literatur, Bürobedarf	4.037	3.000	4.000	1.000
	Porto, Telefon	6.078	7.000	6.500	-500
	Reisekosten, Fahrtkosten	216	1.000	500	-500
	Sachverständigen-, Rechts- und Gutachterkosten	2.711	3.000	3.000	0
	Prüfung-, Abschluss- und Beratungskosten	9.010	7.000	9.000	2.000
	Programm Buchführung und Verbrauchsabrechnung	7.865	10.000	10.000	0
	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	88.500	91.000	85.000	-6.000
	Digitales Dokumenten-Management-System	0	1.000	500	-500
	Verbandsbeiträge	1.321	1.500	1.400	-100
	Kosten des Geldverkehrs	1.957	2.000	2.000	0
	Sonstige Aufwendungen Einstellung EWB / PWB	-123	6.000	2.000	-4.000
	Periodenfremde Aufwendungen	17.823	0	0	0
	Sonstiges	3.938	500	500	0
	Zwischensumme	197.713	192.000	180.400	-11.600
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Kreditzinsen	116.203	114.000	101.000	-13.000
	Zwischensumme	116.203	114.000	101.000	-13.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
	Körperschaftsteuer	0	0	0	0
11.	Ergebnis nach Steuern	4.713	1.000	900	100
12.	Sonstige Steuern				
	Kraftfahrzeugsteuer	881	1.000	900	-100
	Aufwendungen vor Gewinn	2.607.415	2.568.000	2.592.300	24.300
13.	Jahresüberschuss	3.832	0	0	0
	Summe Aufwendungen	2.611.247	2.568.000	2.592.300	24.300

**Stadwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2021
Teilfinanzplan mit Investitionsprogramm 2021 - 2024**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges	2020		2021		2022	2023	2024
		Ergebnis 2019 €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	Ansatz €	Ansatz €
	Einnahmen								
1.	Abschreibungen	641.981	638.000	0	618.000	0	636.000	639.000	642.000
2.	Wasseranschlussbeiträge und -Anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)								
2. 1.	Wasseranschlussbeiträge	2.991	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
2. 2.	Kostenersatz Wasseranschlüsse	135.407	60.000	0	60.000	0	30.000	30.000	30.000
3.	Kreditaufnahme								
3. 1.	Kreditaufnahme	0	351.000	0	674.000	0	1.068.000	26.000	3.000
4.	Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre								
4. 1.	Vorjahre	22.420	0		9.000		0	0	0
	Summe Einnahmen:	802.799	1.079.000	0	1.391.000	0	1.764.000	725.000	705.000

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	2020		2021		2022	2023	2024
			Ansatz €	VE €	Ansatz €	VE €	Ansatz €	Ansatz €	Ansatz €
	Ausgaben								
1.	Investitionen								
1. 1.	Hochbehälter								
1. 1. 1.	Instandsetzung von Hochbehältern	31.399	0	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
1. 1. 2.	Übertragungstechnik	7.192	30.000		25.000		25.000	25.000	25.000
1. 2.	Planungskosten	0	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
1. 3.	Rohrnetz								
1. 3. 1.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (unvorhersehbare Kurzstrecken)	87.808	250.000	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
1. 3. 2.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen)								
1. 3. 2. 1.	Transportleitung von Lingscheider Hof - Schönau	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0
1. 3. 2. 2.	Transportleitung Schönau-Pumpstation Mahlberg	0	150.000	0	450.000	0	0	0	0
1. 3. 2. 3.	Pumpleitung von PS Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg	0	20.000	350.000	20.000	350.000	370.000	0	0
1. 3. 2. 4.	Transportleitung HB Michelsberg nach Scheuerheck	0	20.000	670.000	20.000	670.000	670.000	0	0
1. 3. 2. 5.	Transportleitung HB Michelsberg nach Scheuerheck	0	0	0	0	0	0	0	0
1. 4.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen								
1. 4. 1.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	134.911	70.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000
1. 5.	Beschaffung von neuen Wasserzählern								
1. 5. 1.	Einkauf neuer Wasserzähler	16.799	30.000	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
1. 6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
1. 6. 1.	Einkauf Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.586	10.000	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000
1. 6. 2.	Beschaffung Dienstfahrzeug Stadtwerke	3.202	20.000	0	0	0	0	0	0
1. 6. 3.	Anschaffung Dokument-Management-System (DMS)	0	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
2.	Auflösung Ertragszuschüsse								
2. 1.	Auflösung Ertragszuschüsse	65.978	60.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
2. 2.	Auflösung Baukostenzuschuss Eifel-Ahr	4.708	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3.	Kredittilgung								
3. 1.	Kredittilgung lfd. Jahr	273.734	292.000	0	295.000	0	277.000	278.000	258.000

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges	2020		2021		2022	2023	2024
		Ergebnis 2019	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		€	€	€	€	€	€	€	€
4.	Verlustvortrag	0	15.000	0	9.000	0	0	0	0
5.	Erhöhung Geldvermögen	163.482	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	802.799	1.079.000	1.020.000	1.391.000	1.020.000	1.764.000	725.000	705.000

**Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2021
Finanzplan 2021 - 2024**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	2020 Ansatz €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €	2023 Ansatz €	2024 Ansatz €
Einnahmen							
1.	Abschreibungen	641.981	638.000	618.000	636.000	639.000	642.000
2.	Wasseranschlussbeiträge und -anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)	138.398	90.000	90.000	60.000	60.000	60.000
3.	Kreditaufnahme	0	351.000	674.000	1.068.000	26.000	3.000
3.	Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre						
4. 1.	Vorjahre	22.420	0	9.000	0	0	0
Summe Einnahmen:		802.799	1.079.000	1.391.000	1.764.000	725.000	705.000
Ausgaben							
1.	<u>Investitionen</u>						
1. 1.	Hochbehälter	38.591	30.000	75.000	75.000	75.000	75.000
1. 2.	Planungskosten	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1. 3.	<u>Rohrnetz</u>	87.808	290.000	840.000	1.290.000	250.000	250.000
1. 4.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	134.911	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
1. 5.	Beschaffung von neuen Wasserzählern	16.799	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1. 6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.788	32.000	62.000	12.000	12.000	12.000
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	70.686	65.000	15.000	15.000	15.000	15.000
3.	Kredittilgung	273.734	292.000	295.000	277.000	278.000	258.000
4.	Verlustvortrag	0	15.000	9.000	0	0	0
5.	Erhöhung Geldvermögen	163.482	250.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben		802.799	1.079.000	1.391.000	1.764.000	725.000	705.000

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Ergebnisplan**

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2019 €	Ansätze 2020 €	Ansätze 2021 €	Ansätze 2022 €	Ansätze 2023 €	Ansätze 2024 €
Erträge							
1.	Umsatzerlöse						
	a) Erlöse Wasserverkauf	2.429.920	2.401.000	2.440.800	2.558.200	2.576.690	2.594.370
	b) Auflösung Ertragszuschüsse	70.686	65.000	62.000	59.000	56.000	53.000
	c) Sonstige Erlöse	15.307	19.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	<i>Zwischensumme:</i>	2.515.913	2.485.000	2.512.800	2.627.200	2.642.690	2.657.370
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	14.009	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	81.325	57.000	60.000	63.000	65.000	68.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	500	500	500	500
13.	Jahresfehlbetrag	0	15.000	9.000	0	0	0
	Summe Erträge	2.611.247	2.568.000	2.592.300	2.700.700	2.718.190	2.735.870
Aufwendungen							
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	791.036	845.000	830.000	850.000	855.000	860.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	203.141	178.000	200.500	218.000	221.000	224.000
	<i>Zwischensumme</i>	994.177	1.023.000	1.030.500	1.068.000	1.076.000	1.084.000
5.	Personalaufwand						
	a) Entgelte betrieblich und gewerblich	512.903	429.000	465.500	474.800	484.290	493.970
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	143.557	171.000	196.000	205.000	207.000	209.000
	<i>Zwischensumme</i>	656.460	600.000	661.500	679.800	691.290	702.970
6.	Abschreibungen	641.981	638.000	618.000	636.000	639.000	642.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	197.713	192.000	180.400	181.000	181.000	181.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.203	114.000	101.000	135.000	130.000	125.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	881	1.000	900	900	900	900
13.	Jahresüberschuss	3.832	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	2.611.247	2.568.000	2.592.300	2.700.700	2.718.190	2.735.870

Wirtschaftsplan

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser – 2021

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Stadtwerke Bad Münstereifel – Betriebszweig Wasser - 2021

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Wasserwerk und Abwasserwerk sind seit dem 1.1.2000 zu den Stadtwerken Bad Münstereifel zusammengeschlossen. Die Stadtwerke werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW geführt. Gemäß § 14 EigVO NRW ist für den Betrieb ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

E r f o l g s p l a n

Im Erfolgsplan sind alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres zu veranschlagen. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern (§ 15 EigVO). Der Erfolgsplan 2021 schließt mit einem Verlust von 9.000 € ab.

Erträge

1. a) Wassergebühren

(+ 30.800 €)

Nach den vorliegenden gesicherten Verbrauchsdaten 2019 haben die gebührenpflichtigen Wassermengen die kalkulierten Werte überschritten. Auch im Jahr 2020 hatten wir eine längere Trockenperiode. Allerdings ist es ungewiss, ob eine solche Situation 2021 wieder erneut eintritt. Daher wird die Verbrauchsprognose an die längerfristige Entwicklung angelehnt.

Neben der Witterung wird der Wasserverbrauch durch die Bautätigkeit beeinflusst, denn dadurch wird im Stadtgebiet die Zahl der angeschlossenen Grundstücke und Benutzer weiter steigen. Dieser Umstand wirkt sich positiv auf den gebührenpflichtigen Wasserverbrauch aus.

Die Grundgebühr für den normalen Wasserzähler beträgt 12,50 €/mtl. und die Verbrauchsgebühr 1,44 €/cbm.

Aus dem Gewinnvortrag zum 31.12.2019 wird ein Teilbetrag von 9.000 € verwendet um die Verbrauchsgebühr stabil zu halten. Für die Grundgebühr werden Erträge von 1.092.000 € und für die Verbrauchsgebühr Erträge von 1.252.800 € veranschlagt.

Bei der Abgabe an den Sonderkunden Wasserversorgung Eifel-Ahr wird ein Verkaufserlös von 96.000 € erwartet.

1. b) Auflösung Ertragszuschüsse

(- 3.000 €)

Die Ertragszuschüsse beinhalten die von den Anschlussnehmern gezahlten Wasseranschlussbeiträge gem. § 8 und Wasseranschlusskosten gem. § 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) NRW. Die passivierten Ertragszuschüsse werden, in Anlehnung an § 22 Abs. 3 EigVO, bis 31.12.2002 mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst.

Die seit 01.01.2003 vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden bis 31.12.2014 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen aufgelöst und als Sonderposten ausgewiesen. Seit 2015 wird, in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfungsinstitut, die Auflösung der Ertragszuschüsse zusammengefasst.

Nach dem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vom 11.11.2003 – IV A6 – S. 2237 – 52/03 – sind die empfangenen Ertragszuschüsse ab 01.01.2003, analog zur Abschreibung der bezuschussten Wirtschaftsgüter, mit 2,5% zeitanteilig aufzulösen.

Im Vergleich zu 2020 werden niedrigere Ertragszuschüsse erwartet. Dieser Prozess wird sich in Zukunft kontinuierlich fortsetzen, weil die neu vereinnahmten Ertragszuschüsse jährlich um zweieinhalb Prozentpunkte geringer aufgelöst werden und in den kommenden Jahren dauerhaft geringere Ertragszuschüsse erwirtschaftet werden, als am anderen Ende der Zeitskala Ertragszuschüsse am Ende der Auflösung herausfallen.

1. c) Sonstige Erlöse

(- 9.000 €)

Für die Instandhaltung und Erneuerung von Hydranten zum Zwecke der Brandbekämpfung wird für das Jahr 2021 ein Betrag von 10.000 € veranschlagt.

Nach der Abrechnung mit der Stadt für das Jahr 2019 und den Erkenntnissen des Geschäftsjahres 2020 sind die Erträge zu verringern.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

(+/- 0 €)

Bei diesem Posten handelt es sich um einen Korrekturposten für im Wirtschaftsjahr aufgewendete eigene Personal- und Materialkosten. Hierunter werden alle im Anlagevermögen zu aktivierenden Eigenleistungen der Monteure erfasst, wie z.B. aktivierte Großreparaturen, Maschinen, Anlagen, Werkzeuge usw. Mit der Aktivierung wird - spätestens im Rahmen der Jahresabschlusserstellung - die Ertragswirksamkeit und damit die Erfolgsneutralität sichergestellt.

Danach werden Eigenleistungen der Monteure, die nicht zu einer Aktivierung führen (z. B. Beseitigung von Schäden, kleinere Reparaturen), sondern Ertrag darstellen nicht hierunter erfasst.

Der Ansatz entspricht den im Jahr 2021 voraussichtlich anfallenden Eigenleistungen und umfasst rd. 3.000 € aktivierte Gemeinkosten und rd. 7.000 € Lohneigenleistungen aus den Anlagenzugängen des Vermögensplanes.

3. Sonstige betriebliche Erträge (+ 10.000 €)

Der Ansatz dieser Ertragsart beruht auf folgenden voraussichtlichen Geschäftsfälle:

Entgelt für die Überlassung von Ablesedaten	50.000 €
Erlöse aus Materialverkauf	500 €
Mahngebühren	5.000 €
übriges, z.B. Schrottverkauf, außerperiodische Erträge	500 €
Pachtzins Mobilfunkantenne HB Bergrath	4.000 €

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (- 500 €)

Unter diesem Ertragsposten werden Zinserträge aus dem Kassenbestand des Wasserwerkes, sowie Stundungs- und Aussetzungszinsen auf Wasseranschlussbeiträge und –anschlusskosten, veranschlagt. Wie im Vorjahr werden sich die Zinserträge auf die Stundungs- und Aussetzungszinsen beschränken, weil mit keinem nennenswerten Kassenbestand zu rechnen sein wird und überdies die Habenzinsen äußerst gering sind.

Aufwendungen

4. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (- 15.000 €)

Wasserbezug

Für den Bezug von rd. 1.100.000 m³ Wasser aus der Oleftalsperre (vom Wasserversorgungsverband Olef) ist ein Betrag von 705.000 € kalkuliert, der sich aus dem Arbeitspreis, dem Grundpreis und der Weiterberechnung der Kanalbenutzungsgebühren der Spülwässer für die Ultrafiltrationsanlage (ca. 9.300 €) zusammensetzt. Der Wasserbezug von der Gemeinde Nettersheim für die Versorgungsbereiche Gierscheid und Weißenstein wird rd. 16.000 € an Kosten verursachen.

Auf der Basis des Wasserbezuges aus der Oleftalsperre wird nach den Grundlagen des Wasserentnahmeentgeltgesetzes das Wasserentnahmeentgelt berechnet und beträgt für das Jahr 2021 ca. 60.000 €.

Der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für das Versorgungsnetz (Wassergewinnung, Wasserverteilung und Wasserspeicherung) wird mit 65.000 € veranschlagt. Die Erhöhung um 5.000 € gegenüber dem Vorjahr ist durch die notwendige Sanierung der vielen Luftschächte und den darin verbauten Luftventilen begründet. Beschafft werden weiterhin mit diesen Mitteln Regeleinheiten sowie Ersatzteile für Pumpstationen und Wasseraufbereitungsanlagen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 22.500 €)

Unter Aufwendungen für bezogene Leistungen versteht man insbesondere die Kosten für Reparaturen in allen Bereichen des Wasserwerkes, d.h. alle Arbeiten, die am Versorgungsnetz, an den Hochbehältern oder den Pumpstationen (Tiefbauarbeiten bei Rohrbrüchen und Netzsanierungen, elektrotechnische Arbeiten usw.) von Fremdfirmen ausgeführt werden. Diese Aufwendungen werden mit 90.000 € veranschlagt. Auch hier ist die Erhöhung um 5.000 € mit der Sanierung der Entlüftungseinheiten begründet.

Die Strombezugskosten werden gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € auf 100.000 € erhöht. Aufgrund der Stilllegung der Pumpstation Eschweiler Tal konnten Kosten von rund 26.000 € eingespart werden. Allerdings ist festzustellen, dass der Stromverbrauch bei den anderen Pumpstationen angestiegen ist, weil größere Wassermengen gepumpt (gefördert) werden mussten. Hier ist insbesondere die Pumpstation Mahlberg zu nennen. Bei dieser ist der Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr um rund 12% angestiegen. Daneben ist zu berücksichtigen, dass der Strompreis und die EEG-Umlage erhöht wurden.

Die Mittel für die Fortschreibung des Wasserleitungskataster sollen dafür verwendet werden, die neu verlegten Wasserleitungen und Wasserhausanschlüsse zeitnah in das digitale Kataster einzupflegen.

Der Untersuchungsaufwand zur Sicherung der Trinkwasserqualität wird unverändert gegenüber dem Vorjahr angesetzt.

5. Personalaufwand

- | | |
|---|--------------|
| a) <u>Entgelte betrieblich und gewerblich</u> | (+ 36.500 €) |
| b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und zur Unterstützung</u> | (+ 25.000 €) |

In 2020 wurde ein Mitarbeiter aus dem technischen Bereich endgültig verrentet, der bis dahin eine befristete Rente bezog. Als Ersatz für den ausgeschiedenen Mitarbeiter wird zum 01.02.2021 ein neuer Monteur mit der Entgeltgruppe 6 eingestellt. Während der ausgeschiedene Mitarbeiter wegen des Rentenbezugs keinen Personalaufwand mehr auslöste, ist die Vergütung des neuen Mitarbeiters bei der Bemessung des Personalaufwandes zu berücksichtigen.

Außerdem soll noch ein Ingenieur eingestellt werden, weil der techn. Betriebsleiter 2021 das gesetzliche Rentenalter erreicht und für die übergeordnete Bereitschaft zwei Ingenieure erforderlich sind. Der neue Ingenieur soll seinen Dienst zum 01.04.2021 antreten und hierfür ist die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 vorgesehen. Sollte sich kein Ingenieur finden, so ist angedacht, diese Stelle mit einem Techniker zu besetzen. Dieser würde dann in die Entgeltgruppe 10 eingruppiert.

Die Besoldung des sich inzwischen in der Passivphase des Altersteilzeitmodells befindlichen Beamten wird über die während der Aktivphase gebildeten Rückstellungen finanziert. Dadurch ist die Besoldung aufwandsneutral.

Die Pensionsrückstellung für Beamte wird aufgrund versicherungsmathematischer Bewertungen jährlich neu angepasst und erhöht sich 2021 um rd. 10.000 €. Besonders für Beamte mit geringer Dienstzeit bis zum normalen Pensionsalter steigen die Rückstellungen an.

Die Entgelte für die tariflich Beschäftigten wurden am 01.03.2020 um 1,06% erhöht. Am 01.04.2021 erfolgt die nächste Tarifierhöhung mit 1,4%. Die Besoldung der Beamten ist zum 01.01.2020 um 3,2% gestiegen. Sie wird zum 01.01.2021 nochmals um 1,4% angehoben.

Durch die erläuterten Gründe wird der Personalaufwand überdurchschnittlich steigen.

Aufgrund der gestiegenen Entgelte sind bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge auch höhere Sozialabgaben zu erwarten.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (- 20.000 €)

Zu den Gegenständen des Anlagevermögens rechnen alle Vermögensgegenstände, die nach ihrer Zweckbestimmung "dauernd" dem Geschäftsbetrieb des Unternehmers dienen sollen. Hierzu zählen die immateriellen Anlagegegenstände, die Sachanlagen sowie die Finanzanlagen.

Planmäßige Abschreibungen sind nur bei Gegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, zugelassen und geboten. Sie entstehen dadurch, dass die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach einer den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechenden Abschreibungsmethode auf die voraussichtliche Nutzungsdauer verteilt werden. Aus diesem Grund verringert sich gegenüber dem Vorjahr der Abschreibungsbetrag, da einige Gegenstände des Anlagevermögens bis auf den Restbuchwert abgeschrieben worden sind. In den folgenden Jahren wird der Abschreibungsbetrag sich allerdings wieder erhöhen, da dann viele Maßnahmen fertiggestellt und somit abgeschrieben werden können.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen (- 11.600 €)

Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird sich insgesamt gesehen verringern. Davon betroffen sind im Wesentlichen die Positionen „Kraftfahrzeugkosten“ und „Verwaltungskostenbeitrag“.

Weitere Einzelheiten hierzu sind aus der "Einzelaufstellung Aufwendungen" ersichtlich.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- 13.000 €)

Die Stadtwerke sind weiterhin bestrebt, den Kreditbedarf des Vermögensplanes über zinsgünstige Kredite aus Förderprogrammen abzudecken. Darüber hinaus bietet der Kapitalmarkt ungewöhnlich günstige Konditionen. Verstärkt werden diese vorteilhaften Rahmenbedingungen durch zinsmindernde Tilgungen auf bestehende Kredite.

Das Rest-Darlehen in Höhe von rund 595.795 € bei der Westfälischen Landesbank endet zum 30.06.2021 und muss neu prolongiert werden. Für die Berechnung der Zinsen und der Tilgung wurde mit den Werten aus dem alten Darlehensvertrag weitergerechnet.

Vermögensplan

Ausgaben

1.1 Hochbehälter

1.1.1 Instandsetzung von Hochbehältern (50.000 €)

Für die Instandhaltung nach den Hygienevorschriften und der Trinkwasserverordnung sind in den Hochbehältern fortwährend Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Es handelt sich vorwiegend um die Sanierung der Rohrkeller sowie der Sanierung der Bausubstanz der Gebäude der Vor- und Wasserkammern.

1.1.2 Übertragungstechnik/Fernüberwachung (25.000 €)

Zum Ausbau der Fernüberwachung sollen weitere Signalgeber an den Transport- und Ortsversorgungsleitungen verbaut werden. Durch diese Maßnahme wird die digitale Rohrnetzüberwachung engmaschiger gestaltet und die Wasserverluste (Leckagen) können frühzeitig erkannt werden.

1.2 Planungskosten (5.000 €)

1.3 Rohrnetz

1.3.1 Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Unvorhersehbare Kurzstrecken) (250.000 €)

Für noch nicht feststehende Leitungserweiterungen/-erneuerungen in 2021 werden 250.000 € veranschlagt. Mit diesem Ansatz kann auf die Bauentwicklung im Stadtgebiet oder auf unvorhersehbare Netzarbeiten im Bedarfsfall reagiert werden. Außerdem können sowohl Teilstrecken des Versorgungsnetzes im Zuge der Kanalsanierung nach Selbstüberwachungsverordnung (SüwVO) Abwasser als auch Teilstücke, auf denen im Wirtschaftsjahr vermehrt Rohrbrüche anfallen, saniert werden.

1.3.2 Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen)

1.3.2.1 Transportleitung von Lingscheider Hof – Schönau 1. BA (100.000 €, Übertrag 350.000 €)

Auf der Transportleitung vom Lingscheider Hof über Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen. Die Leitung besteht aus einem Gussmaterial, welches an vielen Stellen Lochfraß aufweist. Diese fingerdicken Löcher werden vermutlich durch eingeschlossene Lunken im Guss und starke Korrosion hervorgerufen. Da die Transportleitung über den Hochbehälter Michelsberg das gesamte Höhengebiet mit Wasser versorgt, ist es für die Versorgungssicherheit notwendig, diese Leitung intakt zu halten. Die Leitung soll in zwei Bauabschnitten bis zur Pumpstation Mahlberg erneuert werden. Unter Pkt. 1.3.2.2 ist der zweite Bauabschnitt aufgeführt. Die Erneuerung der Leitung erfolgt in offener Bauweise und Neuverlegung, da die Möglichkeit der Bypassversorgung für eine Inlinersanierung nicht gegeben ist. Der Energieversorger e-Regio wird in der gleichen Maßnahme im selben Graben eine Gasleitung mitverlegen. Der Planungsauftrag wurde in 2020 an ein Ingenieurbüro vergeben. Durch den Synergieeffekt wird es zu einer Kostenersparnis kommen.

1.3.2.2 Transportleitung von Schönau – Pumpstation Mahlberg 2. BA (450.000, Übertrag 300.000 €)

Wie unter Pkt. 1.3.2.1 beschrieben, besteht der Leitungsabschnitt von Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg aus dem gleichen Gussmaterial. Es ist anzunehmen, dass es sich um die gleiche Charge handelt. Daher treten die vorbeschriebenen Probleme mit vermehrten Rohrbrüchen in diesem Teilabschnitt ebenfalls auf. Teilweise ist es nicht mehr möglich, eine Dichtselle zu setzen, da sich Loch an Loch reiht und Abschnitte von mehreren Metern herausgetrennt und ersetzt werden müssen. Der zweite Bauabschnitt soll ebenfalls 2021 ausgeschrieben und umgesetzt werden. Auch hier wird der Energieversorger e-Regio eine Gasleitung im gleichen Graben mitverlegen.

1.3.2.3 Pumpleitung von Pumpstation Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg (20.000 €, VE 350.000 €)

Ähnlich wie die Transportleitung Schönau bis Pumpstation Mahlberg handelt es sich auch hier um eine Gussleitung DN 200. Bei Reparaturarbeiten wurde auch auf diesem Teilabschnitt zum Teil verstärkte Korrosion festgestellt. Im Moment ist dieser Streckenabschnitt relativ ruhig, sodass die Erneuerung geschoben werden kann.

1.3.2.4 Transportleitung vom Hochbehälter Michelsberg nach Scheuerheck (20.000 €, VE 670.000 €)

Die Wasserversorgung vom Hochbehälter Michelsberg zu den Ortslagen Neichen, Holzem, Lethert, Effelsberg, Scheuerheck, Wald, Houverath, Scheuren, Maulbach, Lanzerath und Eichen erfolgt über die Transportleitung Reckerscheid durch das Liersbachtal. Diese Leitung DN 250 ist die einzige Versorgungsleitung zu den v.g. Ortslagen. Eine Möglichkeit, im Falle eines Rohrbruchs die Ortslagen über eine Bypassleitung zu versorgen, besteht nicht. Da zwischen den Ortslagen und dem HB Michelsberg auch kein weiterer Behälter vorgeschaltet ist, ist die Wasserversorgung bei einem mittleren Rohrbruch (drucklose Leitung) nur eingeschränkt sichergestellt. Die Möglichkeit, eine Bypassleitung zu verlegen, ist gegeben. Die Leitung muss vom Hochbehälter Michelsberg entlang der L 113 bis hinter den Kreisel, nahe der Ortslage Scheuerheck, verlegt werden. Eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Trassenwahl wurde durch das ehemalige Ingenieurbüro utt durchgeführt. Aus dieser Studie stammt auch die Kostenschätzung für die Leitung von 670.000 €.

1.4 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen (60.000 €)

1.5.1 Einkauf neuer Wasserzähler (30.000 €)

Die Wasserzähler sind turnusmäßig zu wechseln. Aus diesem Grunde sind jährlich neue Wasserzähler zu beschaffen.

1.6.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung (10.000 €)

Der Ansatz dient der Beschaffung von Wirtschaftsgütern zur Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Auflösung Sonderposten per 31.12.2021

Zuführungs-jahr	Ursprungswerte				Auflösung				Restbuchwert	
	Vortrag 01.01.2020 Euro	Zugang 2020 Euro	Abgang 2020 Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Vortrag 01.01.2020 Euro	Zugang 2020 Euro	Abgang 2020 Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
2003	211.087,59	0,00	0,00	211.087,59	84.435,09	5.277,19	0,00	89.712,28	121.375,31	126.652,50
2004	184.910,38	0,00	0,00	184.910,38	66.799,08	4.622,76	0,00	71.421,84	113.488,54	118.111,30
2005	178.847,52	0,00	0,00	178.847,52	60.785,66	4.471,19	0,00	65.256,85	113.590,67	118.061,86
2006	328.167,81	0,00	0,00	328.167,81	101.011,84	8.204,20	0,00	109.216,04	218.951,77	227.155,97
2007	110.013,76	0,00	0,00	110.013,76	31.521,97	2.750,34	0,00	34.272,31	75.741,45	78.491,79
2008	71.494,96	0,00	0,00	71.494,96	18.902,27	1.787,37	0,00	20.689,64	50.805,32	52.592,69
2009	329.992,57	0,00	0,00	329.992,57	77.871,17	8.249,81	0,00	86.120,98	243.871,59	252.121,40
2010	28.436,76	0,00	0,00	28.436,76	6.037,79	710,92	0,00	6.748,71	21.688,05	22.398,97
2011	108.848,03	0,00	0,00	108.848,03	19.688,33	2.721,20	0,00	22.409,53	86.438,50	89.159,70
2012	85.750,11	0,00	0,00	85.750,11	14.370,37	2.143,75	0,00	16.514,12	69.235,99	71.379,74
2013	45.397,85	0,00	0,00	45.397,85	6.271,68	1.134,95	0,00	7.406,63	37.991,22	39.126,17
2014	49.868,79	0,00	0,00	49.868,79	5.523,47	1.246,72	0,00	6.770,19	43.098,60	44.345,32
2015	55.575,10	0,00	0,00	55.575,10	4.614,02	1.389,38	0,00	6.003,40	49.571,70	50.961,08
2016	63.714,51	0,00	0,00	63.714,51	3.861,16	1.592,86	0,00	5.454,02	58.260,49	59.853,35
2017	31.580,46	0,00	0,00	31.580,46	1.109,59	789,51	0,00	1.899,10	29.681,36	30.470,87
2018	272.280,10	0,00	0,00	272.280,10	2.691,48	6.807,00	0,00	9.498,48	262.781,62	269.568,62
2019	138.397,85	0,00	0,00	138.397,85	807,38	3.459,95	0,00	4.267,33	134.130,52	137.590,47
2020	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	2.250,00	2.250,00	0,00	4.500,00	85.500,00	87.750,00
2021	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	2.250,00	0,00	2.250,00	87.750,00	0,00
Saldo	2.384.364,15	90.000,00	0,00	2.155.966,30	508.552,35	61.859,10	0,00	570.411,45	1.596.572,18	1.875.791,80

Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser
Bad Münstereifel

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2021

	Brutto-Anschaffungskosten				Stand 31.12.2021 EURO	Brutto-Abschreibungen			Netto-Buchwerte		
	Stand 01.01.2021 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Umgliederung EURO		Stand 01.01.2021 EURO	Jahres- abschreibung EURO	Abgang EURO	Stand 31.12.2021 EURO	Stand 31.12.2020 EURO	
Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte											
Wasserrechte	8.491,42	0,00	0,00	0,00	8.491,42	0,00	0,00	0,00	0,00	8.491,42	8.491,42
Baukostenzuschüsse	3.134.974,78	0,00	0,00	0,00	3.134.974,78	2.947.003,78	62.500,00	0,00	3.009.503,78	125.471,00	187.971,00
Grunddienstbarkeiten	4.606,22	0,00	0,00	0,00	4.606,22	0,00	0,00	0,00	0,00	4.606,22	4.606,22
Software	74.734,35	0,00	0,00	0,00	74.734,35	69.364,86	0,00	0,00	69.364,86	5.369,49	5.369,49
	<u>3.222.806,77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.222.806,77</u>	<u>3.016.368,64</u>	<u>62.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.078.868,64</u>	<u>143.938,13</u>	<u>206.438,13</u>
Sachanlagen											
Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten											
Gewinnung und Bezug	114.592,07	0,00	0,00	0,00	114.592,07	0,00	0,00	0,00	0,00	114.592,07	114.592,07
Speicherung	369.782,66	75.000,00	0,00	0,00	444.782,66	293.817,66	12.052,00	0,00	305.869,66	138.913,00	75.965,00
gemeinsame Anlagen	39.988,01	0,00	0,00	0,00	39.988,01	35.063,97	0,00	0,00	35.063,97	4.924,04	4.924,04
	<u>524.362,74</u>	<u>75.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>599.362,74</u>	<u>328.881,63</u>	<u>12.052,00</u>	<u>0,00</u>	<u>340.933,63</u>	<u>258.429,11</u>	<u>195.481,11</u>
Bauten auf fremden Grundstücken											
Gewinnung und Bezug	364.640,51	0,00	0,00	0,00	364.640,51	334.082,51	2.980,00	0,00	337.062,51	27.578,00	30.558,00
Speicherung	3.392.165,28	0,00	0,00	0,00	3.392.165,28	2.308.199,93	51.665,00	0,00	2.359.864,93	1.032.300,35	1.083.965,35
	<u>3.756.805,79</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.756.805,79</u>	<u>2.642.282,44</u>	<u>54.645,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.696.927,44</u>	<u>1.059.878,35</u>	<u>1.114.523,35</u>
Verteilungsanlagen											
Leitungsnetz	19.519.681,77	0,00	0,00	0,00	19.519.681,77	13.800.043,05	344.468,00	0,00	14.144.511,05	5.375.170,72	5.719.638,72
Hausanschlüsse	5.635.791,65	60.000,00	0,00	0,00	5.695.791,65	3.512.508,65	114.415,00	0,00	3.626.923,65	2.068.868,00	2.118.283,00
Messeinrichtungen	255.699,82	30.000,00	0,00	0,00	285.699,82	214.634,79	13.599,00	0,00	228.233,79	57.466,03	41.065,03
	<u>25.411.173,24</u>	<u>90.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.501.173,24</u>	<u>17.527.186,49</u>	<u>472.482,00</u>	<u>0,00</u>	<u>17.999.668,49</u>	<u>7.501.504,75</u>	<u>7.878.986,75</u>
Technische Anlagen und Maschinen											
	40.279,39	0,00	0,00	0,00	40.279,39	40.277,39	0,00	0,00	40.277,39	2,00	2,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
gemeinsame Anlagen	215.806,52	12.000,00	0,00	0,00	227.806,52	212.844,52	964,00	0,00	213.808,52	13.998,00	2.962,00
GWG	3.745,19	0,00	0,00	0,00	3.745,19	2.247,12	749,04	0,00	2.996,16	749,03	1.498,07
Fuhrpark	159.294,58	0,00	0,00	0,00	159.294,58	104.490,58	13.039,00	0,00	117.529,58	41.765,00	54.804,00
Summe Andere Anlagen, BGA	<u>378.846,29</u>	<u>12.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>390.846,29</u>	<u>319.582,22</u>	<u>14.752,04</u>	<u>0,00</u>	<u>334.334,26</u>	<u>56.512,03</u>	<u>59.264,07</u>
Anlagen im Bau											
	198.889,50	590.000,00	0,00	0,00	788.889,50	0,00	0,00	0,00	0,00	788.889,50	198.889,50
Summe Sachanlagen	<u>30.111.467,45</u>	<u>177.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>30.288.467,45</u>	<u>20.858.210,17</u>	<u>553.931,04</u>	<u>0,00</u>	<u>21.412.141,21</u>	<u>8.876.326,24</u>	<u>9.248.257,28</u>
Gesamtsumme	<u>33.533.163,72</u>	<u>177.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>34.300.163,72</u>	<u>23.874.578,81</u>	<u>616.431,04</u>	<u>0,00</u>	<u>24.491.009,85</u>	<u>9.809.153,87</u>	<u>9.653.584,91</u>

Maßnahmen, die ins Rohrnetz gebucht und 2021 fertig werden.			
Erneuerung Hausanschlüsse	60.000		
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate.			
$60.000 * 2,5\% / 12 * 6$	750 €	gerundet 800€	
Sanierung Hochbehälter	75.000		
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate.			
$75.000 * 8,33\% / 12 * 6$	3.124	gerundet 3100€	
Messeinrichtungen	30.000		
Abschreibungen lt. PRT für 6 Monate.			
$30.000 * 16,67\% / 12 * 6$	1.250	gerundet 1300 €	
Die Maßnahmen (Rohrnetz) für die Pumpleitungen in Höhe von zusammen 590.000 € wird als "Anlagen im Bau" berücksichtigt, da diese Maßnahmen erst in späteren Jahren fertiggestellt werden.			

Übersicht Kreditverbindlichkeiten Eigenbetrieb Stadtwerke -Wasser-

18.11.2020

Darlehensgeberin	Ursprungsschuld Euro	voraussichtl. Stand am 31.12.2020 Euro	Schuldendienst 2021		
			Zinsen Euro	Tilgung Euro	insgesamt Euro
Helaba Frankfurt	340.009,10	64.269,45	3.639,57	20.671,09	24.310,66
Helaba Frankfurt	450.000,00	268.906,66	10.944,99	15.740,01	26.685,00
NordLB Hannover	480.614,37	243.642,93	2.366,37	29.897,95	32.264,32
Westf. Landschaft Münster	753.500,00	602.814,92	13.273,98	7.085,59	20.359,57
Westf. Landschaft Münster (neu)	595.729,33	0,00	13.273,98	7.085,59	20.359,57
Westf. Landschaft Münster / DZ	300.000,00	30.079,18	153,54	30.052,45	30.205,99
KfW Frankfurt	106.348,71	22.772,92	98,21	3.798,90	3.897,11
KfW Frankfurt	125.266,51	29.079,80	142,60	4.473,80	4.616,40
KfW Frankfurt	131.913,31	30.604,00	150,07	4.712,06	4.862,13
KfW Frankfurt	224.968,43	60.241,49	2.358,42	8.035,46	10.393,88
KfW Frankfurt	460.162,69	139.680,97	135,57	16.434,96	16.570,53
KfW Frankfurt	490.840,20	184.030,20	5.712,78	17.532,00	23.244,78
KfW Frankfurt	18.500,00	10.360,00	439,56	740,00	1.179,56
KfW Frankfurt	750.000,00	420.000,00	17.325,00	30.000,00	47.325,00
KfW Frankfurt	120.000,00	32.000,00	1.260,00	8.000,00	9.260,00
KfW Frankfurt	225.000,00	66.168,00	2.074,35	13.236,00	15.310,35
KfW Frankfurt	130.000,00	38.224,00	1.198,30	7.648,00	8.846,30
KfW Frankfurt	77.000,00	47.740,00	1.949,26	3.080,00	5.029,26
KfW Frankfurt	675.000,00	218.381,00	8.025,49	39.706,00	47.731,49
KfW Frankfurt	75.000,00	27.624,00	1.078,80	3.948,00	5.026,80
KfW Frankfurt	600.000,00	600.000,00	5.100,00	0,00	5.100,00
KSK Euskirchen	874.376,38	764.690,65	9.867,11	22.802,89	32.670,00
Summe:	8.004.229,03	3.901.310,17	100.567,95	294.680,75	395.248,70

Tilgung im Wirtschaftsjahr					
2021	2022	2023	2024	2025	nach 2025
20.671,09	21.961,91	21.636,45	0,00	0,00	0,00
15.740,01	16.396,79	17.080,96	17.793,69	18.536,15	183.359,06
29.897,95	30.164,63	30.433,70	30.705,16	30.979,05	91.462,44
602.814,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.085,59	14.171,18	14.171,78	14.171,78	14.171,78	531.957,22
30.052,45	26,73	0,00	0,00	0,00	0,00
3.798,90	3.798,90	3.798,90	3.798,90	3.798,90	3.778,42
4.473,80	4.473,80	4.473,80	4.473,80	4.473,80	6.710,80
4.712,06	4.712,06	4.712,06	4.712,06	4.712,06	7.043,70
8.035,46	8.035,46	8.035,46	8.035,46	8.035,46	20.064,19
16.434,96	16.434,96	16.434,96	16.434,96	16.434,96	57.506,17
17.532,00	17.532,00	17.532,00	17.532,00	17.532,00	96.370,20
740,00	740,00	740,00	740,00	370,00	7.030,00
30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	15.000,00	285.000,00
8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00
13.236,00	13.236,00	13.236,00	13.236,00	13.224,00	0,00
7.648,00	7.648,00	7.648,00	7.648,00	7.632,00	0,00
3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00	3.080,00	32.340,00
39.706,00	39.706,00	39.706,00	39.706,00	39.706,00	19.851,00
3.948,00	3.948,00	3.948,00	3.948,00	3.948,00	7.884,00
0,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	504.000,00
22.802,89	23.100,29	23.401,57	23.706,78	24.015,97	647.663,15
890.410,08	291.166,71	292.069,64	271.722,59	249.650,13	2.502.020,35

**Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Stellenübersicht 2021**

	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen		tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2020	Erläuterungen
		2021	2020		
Tariflich Beschäftigte - Verwaltungsbereich	14	0,025	0,1	0,1	KW 03/2021 KU 12/2021
	11	0,2	0,2	1,1	
	9b	0,2	0	0	
	9a	1,0136	1,0136	1,0136	
	7	1	0	1	
	5	0,1775	1,375	0,375	
Stellenanzahl Verwaltung		2,6161	2,6886	3,5886	
- technischer Bereich	12	0,5	0	0	1 Zeitrente bis 05.2022 und KW 05/22
	11	0,5	0,5	0,5	
	10	0	0	0	
	9b	1	1	1	
	7	4	4	3	
	6	2	1	1	
Stellenanzahl techn. Bereich		8	6,5	5,5	
Stellenanzahl gesamt		10,6161	9,1886	9,0886	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Beamte					
Nachrichtliche Vormerkung der beim Betriebszweig Wasser beschäftigten Beamten. Diese sind im Stellenplan der Stadt zu führen.					
	A 10 LG 1 LBesO	0,4	0,3	0,3	
		0,4	0,3	0,3	

Informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

"- Freistellungsphase der Altersteilzeit bzw. befristet im Ruhestand

A 9 LG 1 LBesO	1	0,92	1
----------------	---	------	---